

Öko-Sortenempfehlungen 2022 - Winterdinkel

Hinweise zur Fruchtart

Dinkel gehört zu den Getreidearten mit einem relativ hohen Anteil im ökologischen Landbau. Dies beruht zum einen auf einer hohen Nachfrage speziell nach ökologisch erzeugter Ware. Zum anderen weist Dinkel einige pflanzenbauliche Eigenschaften auf, die ihn für den Öko-Anbau interessant machen, wie z. B. die geringeren Nährstoffansprüche im Vergleich zu Weichweizen und die hohe Konkurrenzkraft gegen Unkräuter. Der Anbau ist insbesondere in Mittelgebirgslagen verbreitet. Dinkel gilt zwar als robuste Getreideart, eine generelle hohe Winterfestigkeit besteht aber nicht. Vielmehr ist auf die Sortendifferenzierung bei dieser Eigenschaft zu achten. Allerdings ist aufgrund der milden Winter in den letzten Jahren die Einschätzung der Winterfestigkeit bei neueren Sorten derzeit nicht möglich. Mit der Ausweitung des Dinkelanbaus in Deutschland hat sich auch das Angebot an Sorten erhöht, insbesondere seit 2016 sind etliche Neuzulassungen zu verzeichnen.

Wichtigste Kriterien bei der Sortenwahl sind die Ertragsfähigkeit, Winterfestigkeit, Standfestigkeit sowie Resistenzen gegen Gelbrost, Braunrost und Mehltau. Im Öko-Anbau sollte besonders auf eine geringe Anfälligkeit für Gelbrost geachtet werden.

Im Hinblick auf die Qualitätseigenschaften sind Sortenunterschiede bei der Fallzahl beachtenswert, vor allem in höheren Lagen mit regelmäßig schwierigen Erntebedingungen. Im Handel werden unterschiedliche Anforderungen an die Qualität gestellt. Für Öko-Dinkel werden in der Regel Fallzahlen von mindestens 230 sec und Rohproteingehalte von mindestens 12 % angestrebt. Auch bei der Kernaussbeute besteht eine Sortendifferenzierung. In den Öko-Landesortenversuchen lag die mit einem Druckluftentspelzer ermittelte Kernaussbeute meist in einem Bereich von 68 bis 74 %.

Sortenempfehlungen für den ökologischen Landbau

Zollernspelz*, Badensonne, Gletscher**, vorläufig: Albertino**, Zollernfit

*Für Regionen mit hoher Anforderung an die Fallzahl; ** Erhöhte Lagergefahr auf besseren Standorten

Hinweise zu geprüften Sorten

Zollernspelz erzielte dreijährig hohe Vesenerträge. Vorteile der kürzeren Sorte sind eine gute Standfestigkeit, eine geringe bis mittlere Neigung zu Auswinterung, eine geringe Anfälligkeit für Gelbrost und eine hohe Fallzahl. Aufgrund der geringen Lagerneigung eignet sich Zollernspelz besonders für bessere Böden bzw. für den Anbau nach Vorfrüchten mit höherer Stickstoffnachlieferung.

Badensonne bestätigte 2022 ihr hohes Ertragsvermögen. Bei mittlerem bis längerem Wuchs weist die Sorte eine gute Standfestigkeit und eine gute bis mittlere Resistenz gegen Gelbrost auf. Schwachpunkt ist die stärkere Anfälligkeit für Braunrost. Der Rohproteingehalt fällt relativ gering aus. Die Fallzahl liegt im mittleren bis hohen Bereich. Die Kernaussbeute ist vergleichsweise hoch.

Comburger erreichte in den letzten drei Prüffahren insgesamt niedrige Vesenerträge. Die Sorte ist durch einen langen Wuchs bei ausreichender Standfestigkeit gekennzeichnet. Die Resistenzen gegen Gelb- und Braunrost sind gut bis mittel. Positiv zu vermerken ist die hohe Fallzahl. Die Kernaussbeute fiel insgesamt unterdurchschnittlich aus.

Gletscher kam dreijährig auf stabile mittlere Vesenerträge. Bei mittlerer Wuchslänge ist die Standfestigkeit auf besseren Standorten schwächer. Die Anfälligkeit für Gelbrost ist gering und für Braunrost gering bis mittel. Nach bisher vorliegenden Ergebnissen liegen der Rohproteingehalt und die Fallzahl der im biologisch-dynamischen Landbau gezüchteten und in der Schweiz zugelassenen Sorte auf hohem Niveau. Gletscher fällt optisch durch helle Spelzen auf.

Copper erreichte dreijährig insgesamt unterdurchschnittliche Erträge. Bei mittlerem bis längerem Wuchs ist die Neigung zu Lager mittel. Braunrost kann etwas stärker auftreten. Die Fallzahl ist niedriger als bei Gletscher. Copper stammt ebenfalls aus einer Züchtung im biologisch-dynamischen Anbau mit Zulassung in der Schweiz.

Alarich fiel 2022 im Ertrag ab und zählte damit zu den ertragsschwächeren Dinkelsorten. Kennzeichen sind ein mittlerer bis länger Wuchs, eine mittlere bis gute Standfestigkeit, eine gute Gelbrostresistenz und ein unterdurchschnittlicher Rohproteingehalt. Die Fallzahl ist mit mittel bis hoch eingestuft.

Albertino bestätigte im zweiten Prüfljahr das sehr hohe Ertragspotential. Die Sorte weist eine mittlere Pflanzenlänge und ausreichende Standfestigkeit auf. Schwachpunkte sind die stärkere Anfälligkeit für Braunrost und Mehltau. Der Rohproteingehalt ist unterdurchschnittlich. Die Fallzahl liegt im hohem Bereich.

Vif konnte sich 2022 ertraglich verbessern und kam damit zweijährig auf überdurchschnittliche Vesenerträge. Die in Belgien zugelassene Sorte ist durch einen kürzeren Wuchs, eine geringe Lagerneigung, gute Resistenzeigenschaften und eine spätere Reife gekennzeichnet.

Zollernfit erzielte zweijährig sehr hohe Vesenerträge. Im gegenwärtigen Prüfsortiment ist sie die kürzeste Sorte, der Unterschied zur längsten Sorte Comburger liegt bei ca. 20 cm. Die Standfestigkeit ist sehr gut. Der Befall mit Krankheiten blieb insgesamt gering. Die Fallzahl ist mit hoch eingestuft.

Franckentop zeigte sich im ersten Prüfljahr mit mittleren Vesenerträgen. Besonderheit der längeren Sorte ist die sehr hohe Einstufung bei der Fallzahl (Note 9).

Ertrag und Eigenschaften von Winterdinkelsorten im Öko-Anbau

	Vesenertrag (relativ)			Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Gelbrostresist.	Braunrostresist.	Rohproteingehalt	Fallzahl
	2020	2021	2022						
Zollernspelz	104	107	102	k-m	+	+ / ++	+ / 0	+	+
Badensonne	104	104	108	m-l	+	+ / 0	0 / -	0 / -	+ / 0
Comburger	96	93	88	l	+ / 0	+ / 0	+ / 0	+ / ++	+
Copper	97	93	100	m-l	0	+ / 0	0	+ / ++	(0)
Gletscher	99	103	101	m	0	+	+ / 0	+	(+)
Alarich		99	92	m-l	+ / 0	+	+ / 0	(0 / -)	+ / 0
Albertino		111	112	m	+ / 0	+ / 0	0 / -	(0 / -)	+
Vif		101	107	k-m	+	+	(+)	(+ / ++)	(+)
Zollernfit		111	109	k	++	+	+ / 0	(+)	+
Franckentop			99	(m-l)	(+)	(+ / ++)	(+ / 0)	*	(++)
BB (dt/ha)	50,4	46,1	53,7						
Anzahl Orte	4	4	5						

BB = Bezugsbasis (Mittel der dreijährig geprüften Sorten)

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang, sl = sehr lang

++ = sehr gut bzw. sehr hoch, + = gut bzw. hoch, 0 = mittel, - = gering bzw. niedrig

() = vorläufige Einstufung; * Einstufung noch nicht möglich